



Newsletter

Nr. 13 – Juni 2026

www.vdt-online.de



Liebe Zuchtfreundinnen
und Zuchtfreunde,
liebe Jungzüchterinnen,
liebe Jungzüchter,

mit besonderer Dankbarkeit widmen wir diesen Newsletter unserem verstorbenen Ehrenmitglied Karlheinz Sollfrank.

Mit Weitblick, Leidenschaft für die Rasetauben und seinem unermüdlischen Engagement in zahlreichen Funktionen unseres Verbandswesens hat er unsere Gemeinschaft wie kein anderer geprägt, immer wieder inspiriert und stets animiert, neue Wege zu gehen.

Sein Lebenswerk war die Schaffung des Taubenmuseum in Nürnberg.

Wir wollen alles daransetzen, das uns diese einmalige Sammlung auch in Zukunft erhalten bleibt und der Förderverein des deutschen Taubenmuseums im Sinne von Karl-Heinz dies maßgeblich unterstützen wird.

Die Vorarbeiten für unsere 75. VDT-Schau in Ulm sind abgeschlossen. Jeder Aussteller in Ulm wird einen

exklusiven Bildband des VDT „75 Jahre Deutsche Rasetaubenschauen“ unentgeltlich erhalten. Ich bin unserem Ehrenmitglied Günther Stach sehr dankbar, dass er dieses Werk geschaffen hat und uns die zurückliegenden Deutschen Rasetaubenschau seit dem Jahr 1952 komprimiert in schöne Erinnerung ruft.

Das Herz der Rasetaubenzucht schlägt in diesem Jahr endlich wieder einmal im Süden unseres Landes und wir freuen uns schon sehr auf die Tage in Ulm.

Einmal mehr erweisen sich die Fachverbände als verlässliche und tragende Säulen des BDRG.

Der VDRP konnte vor einer Woche in Bad Tabarz sein 100-jähriges Jubiläum in einem sehr würdigen Rahmen feiern. Es war eine exzellent vorbereitete und mit viel Liebe durchgeführte Tagung. Nachdem Martin Backert - zu unserem größten Bedauern - aus persönlichen Gründen heraus, nicht für eine weitere Amtsperiode kandidierte, wurde mit Andreas Feßner ein neuer 1. Vorsitzender gewählt, der unterstützt durch einen motivierten und agilen Vorstand, sehr sicher das Preisrichterwesen in Deutschland mit Ruhe und Besonnenheit führen wird.

Im Juli sollen der VZV und der VHGW zu einem Fachverband für die Gefügelzuchtvereine verschmolzen werden. Dieser Prozess wurde von langer Hand professionell vorbereitet. Die Sonder- und Ortsvereine waren stets in diesen Fusionsprozess integriert und konnten sich pro aktiv einbringen. Eine zukunftsweisende Entscheidung, zu der wir die Zuchtfreunde nur beglückwünschen können.

Wollen wir der organisierten Rassegeflügelzucht in Deutschland eine Zukunft geben, so müssen wir uns stets hinterfragen, müssen uns den Herausforderungen einer modernen Gesellschaft stellen und in dieser unseren Platz und die nötige Akzeptanz finden. Mit großer Besorgnis haben wir in den letzten Wochen und Monaten die Entwicklung im BDRG und die Konflikte im Präsidium mitverfolgen müssen.

Vor uns allen liegt die anspruchsvolle Aufgabe, unseren Dachverband neu zu strukturieren und zukunftsfähig aufzustellen. Dies erfordert klare Konzepte, sehr viel Mut zur Veränderung und vor allem ein gemeinsames Handeln aller Verantwortungsträger.

Die derzeitigen Konflikte machen diesen Weg nicht einfacher, nein sie gefährden unser Bündnis in Gänze!

Im Mittelpunkt aller Entscheidungen haben die Interessen unserer Züchterinnen und Züchter sowie die gemeinsame Verantwortung für unser Hobby Rassegeflügelzucht zu stehen.

Ich wünsche Euch / Ihnen allen einen wunderbaren Sommer und eine schöne Ferienzeit.

Für den VDT-Vorstand

Ihr / Euer

Götz Ziaja

In Gedenken an unser Ehrenmitglied
und den sicher größten Visionär der Rassetaubenzucht

In Memoriam Karlheinz Sollfrank

* 27.10.1936 † 03.04.2026



Über drei Jahrzehnte hinweg zog es die Rassetaubenzüchter an Karfreitag in das Deutsche Taubenmuseum Nürnberg. Wurde dieser christliche Feiertag für sie zum Synonym des dort alljährlich stattfindenden Internationalen Taubenzüchtertreffens. Sogar zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Höhepunkte unserer Organisation. Dass nun dieser Karfreitag zum Schicksalstag des Initiators dieses wunderbaren Konglomerats geworden ist, macht uns sehr betroffen. Versetzt uns in tiefe Trauer. Karlheinz Sollfrank, der langjährige 2. Vorsitzende des Verbandes Deutscher Rassetaubenzüchter und 1. Vizepräsident des BDRG, Ehren-Vorsitzende des LV der Rassegeflügelzüchter Bayern, Ehren-Vorsitzende des Nürnberger Taubenclub` – Träger des Goldenen Ehrenringes des BDRG und ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz, war ein ausgesprochen genialer Förderer der Rassegeflügelzucht. Wie kaum ein anderer so maßgeblich an der Entwicklung des modernen Ausstellungswesens beteiligt – riskierte er Schau-Größenordnungen, wie sie zuvor nie gewagt wurden.

Der rastlose Pragmatiker und Visionär auf der Suche nach Taubenmotiv-Exponaten dauernd unterwegs, fand tatsächlich seinen Ausgleich in der Beschäftigung mit Rassetauben. Versiert, gehörte er zu den verlässlichsten Preisrichtern seiner Zeit, zu den begehrtesten Fachreferenten und Autoren in den Printmedien.

Sein größter populärer Erfolg ist ihm 1992 mit der Gründung des Deutschen Taubenmuseums gelungen. Eine einmalige Sammlung, die der Frankenmetropole obendrein den Beinamen „Nürnberg – globaler Mittelpunkt der Rassetaubenwelt“ einbrachte. Mit dem Verlegen der Hauspostille COLUMBA bot er der schreibenden Zunft die Gelegenheit, Vergangenes aufleben zu lassen; der Faszination Tauben Intellekt zu attestieren. Im Zuspruch aller seiner beispielhaften Unternehmungen sah er feinsinnige Ansprüche erfüllt, die er ein Leben lang an sich selbst gestellt hat.

Die Gedanken an Karlheinz Sollfrank erfüllen uns mit Trauer; aber in der Erinnerung an einen großartigen Menschen auch mit großer Dankbarkeit. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Ruhe in Frieden, lieber Freund. Allen seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitleid.

Verband Deutscher Rassetaubenzüchter e. V.





75. VDT-Schau, 4. Deutsche Jugendschau im VDT 100. Landesgeflügelchau Landesverband Württemberg und Hohenzollern 72. Landesgeflügelchau Landesverband Baden angeschlossen sind die jeweiligen Landesjugendschauen vom 18. bis 20. Dezember 2026 in den Messehallen Ulm / Donau

Einladung

Liebe Freunde
der Rassetaubenzucht,

die diesjährige 75. Deutsche Taubenschau mit der zugehörigen Deutschen Jugendschau im VDT findet in der Zeit vom 18. bis 20. Dezember 2026 im Foyer sowie in den Hallen 1 bis 3 des Messegeländes in Ulm an der Donau statt. Wir freuen uns, Euch alle an diesem Wochenende in Ulm begrüßen zu dürfen.

Ulm bürgt für Qualität. Die meisten von Euch werden sich noch an die vor Jahren dort organisierten VDT-Schauen erinnern, manche sicher auch an die dort durchgeführte VHGW- und VZV-Schau sowie die Nationale Rassegeflügelchau 1999. Die genannten Räumlichkeiten der Messe bieten gute Möglichkeiten für die Durchführung einer Schau mit bis zu 20.000 Tieren. Anschließend wollen wir der Deutschen Taubenschau unsere gemeinsame Landesgeflügelchau der beiden Verbände von Baden-Württemberg, die 100. von Württemberg und Hohenzollern, sowie die 72. von Baden, dazu unsere gemeinsame Landesjugendschau.

Wie die Ausstellungshallen bietet auch die alte Freie Reichsstadt Ulm einen schönen Rahmen für den Besuch unserer Ausstellung. Ulm hat viel zu bieten, das herrliche Fischerviertel entlang der Donau, die Altstadt um das Münster mit dem zweithöchsten Kirchturm der Welt, dazu die umgebenden herr-

lichen Landschaften der Schwäbischen Alb, des Donautals, des Allgäus und von Oberschwaben sowie entlang des Bodensees. Alle mit schönen kleinen Städtchen, Burgen und zahlreichen Klöstern in einer herrlichen ländlich geprägten Landschaft. Dazu eine feine Gastronomie zu noch moderaten Preisen. Kurzum, ideal für einen Kurzurlaub, gegebenenfalls mit Frau und Kindern. Und sportlich: Deutscher Meister mit Tauben kann man 2026 nur in Ulm werden. Und hier werden einzelne seltene Rassen durch den VDT gesondert gefördert.

Wir bitten die zahlreichen Sondervereine der Taubenzüchter um die Meldung einer Sonderschau oder einer Hauptsonderschau unter Nennung der vorgeschlagenen Preisrichter. Diese Meldung sollte auf dem vom VDT sowie dem Landesverband Württemberg Hohenzollern online gestellten Formular bis spätestens **1. Oktober 2026** postalisch oder per E-Mail bei unserem Zuchtfreund Wilhelm Bauer, Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen (E-Mail: Wilhelmbauer@gmx.de) eingehen. Nach Meldeschluss erhalten die Sonderschauen in Ulm durchführenden Sondervereine eine Mitteilung der Zahl der in ihrer Rasse/in ihren Rassen gemeldeten Tiere, damit sie ihre Züchter mit Ehrenpreis-Stiftungen unterstützen können.

Auch die Meldepapiere sowie die Ausstellungsbestimmungen stehen entsprechend digital zur Verfügung. Meldet zahlreich nach Ulm zur 75. VDT-Schau. Wir bemühen uns um ein großartiges Erlebnis und, nur

hier kann man 2026 Deutscher Meister werden.

Aktuelle Informationen und alle notwendigen Unterlagen finden sie auch auf unsere Homepage:
www.vdt-2026.de



Für die
Ausstellungsleitung

*Dr. Uwe Bamberger,
Hansjörg Opala,
Claus Benzinger,
Rainer Barth,
Wilhelm Bauer*

Terminübersicht

Meldeschluss:

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Einliefern:

Mittwoch, 16. Dezember 2026

Öffnungszeiten:

Freitag, 18. Dezember 2026

12:00-18:00 Uhr

Samstag, 19. Dezember 2026

08:00-18:00 Uhr

Sonntag, 20. Dezember 2026

08:00-13:00 Uhr

Eröffnungsfeier:

Freitag, 18. Dezember 2026

14:00 Uhr

VDT-Versammlung:

Samstag, 19. Dezember 2026

14:00 Uhr



75. VDT-Schau, 4. Deutsche Jugendschau im VDT

100. Landesgeflügelchau Landesverband Württemberg und Hohenzollern 72. Landesgeflügelchau Landesverband Baden

angeschlossen sind die jeweiligen Landesjugendschauen
vom 18. bis 20. Dezember 2026 in den Messehallen Ulm/ Donau

Vor- und Zuname _____
 Straße _____
 PLZ/ Wohnort _____
 Telefon _____
 E-Mail -Adresse _____
 Ortsverein. _____
 Registrier- Nr. _____ / _____

Meldung Nr: _____

(wird von der AL ausgefüllt)

O LV Württemberg O LV Baden
 Jugendabteilung: O Ja / O Nein

Unterschrift _____

Unter Anerkennung der AAB des BDRG und der hier aufgeführten Sonderbestimmungen melde ich folgende Tiere an:

1,0 jung	1,0 alt	0,1 jung	0,1 alt	Rasse (genaue Bezeichnung)	Farbe	Verk.- Preis	Ausst. Gebühr
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							

Bankverbindung (unbedingt für Erstattung von Preisgeld und Tierverkauf angeben)

Bei falscher oder nicht angegebener Bankverbindung verfällt das Preis- und Verkaufsgeld zugunsten der Ausstellungsleitung.

Kontoinhaber _____
 IBAN _____
 BIC _____

Bitte prüfen Sie die IBAN/BIC-Nummer auf ihre Richtigkeit und tragen Sie diese ein. Die Anmeldung ist verbindlich. Rücksendung des B-Bogens erst nach Eingang der Überweisung des Standgeldes. Dabei bitte Name des Ausstellers auf der Überweisung angeben.

Summe Standgeld	
Summe Futter- und Trinkbecher	
Unkostenbeitrag	18.- €
Katalog	20.- €
Katalogversand	5.- €
Dauerkarte	20.- €
Startgebühr BW-Meister (10-€ pro Rasse und Farbschlag)	€
Ehrenpreisstiftung (Rasse)	
Summe gesamt	

Sämtliche Zahlungen an: Zahlungsempfänger Kontoinhaber: Landesverb. d. Rassegeflügelz. Württ. Hohenz. e.V
 IBAN: DE30 6005 0101 0406 0113 49; BIC: SOLADEST600

Meldung an: Wilhelm Bauer, Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen, Anmeldung@VDT-2026.de

Ausstellungsbestimmungen

75. VDT-Schau, 4. Deutsche Jugendschau im VDT

100. Landesgeflügelchau Landesverband Württemberg und Hohenzollern

72. Landesgeflügelchau Landesverband Baden

angeschlossen sind die jeweiligen Landesjugendschauen

Veranstalter: Landesverband der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern e.V.

Der Landesverband der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern lädt zur 75. VDT-Schau und zur gemeinsamen Landesschau der Landesverbände von Baden und Württemberg-Hohenzollern herzlich ein.

1. Ausstellungsleiter und Ehrenpreise: Dr. Uwe Bamberger, Rainbaum 9, 88416 Erlenmoos, 07352-8722, uwe.bamberger@lvrgw.de
 2. Ausstellungsleiter: Hansjörg Opala, Burrberg 47, 74538 Rosengarten, 0791-47770, hansjoerg.opala@lvrgw.de
 Ausstellungskassier: Claus Benzinger, Unter den Buchen 9, 78224 Singen, 07731-3190477, claus.benzinger@lvrgw.de
 Sonderschauen u. Sonderpräsentationen, Preisrichterangelegenheiten; Wilhelm Bauer, Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen, (07022) 211571: wilhelm.bauer@lvrgw.de
 Industriaussteller: Günther Schreiber, Bruckwiesenstr. 16, 71364 Winnenden, 0152-33983299, guenther.schreiber@lvrgw.de

Informationen unter www.vdt-2026.de

Maßgebend sind die AAB des BDRG, soweit sie nicht durch folgende Sonderbestimmungen ergänzt werden. Bei Nichtbeachtung und unrichtigem Ausfüllen des Meldebogens übernimmt die Ausstellungsleitung keinerlei Haftung.

Gliederung der Ausstellung und Ausstellungsgebühren

Einzeltiere (auch AOC und Neuzüchtungen)	Standgeld	14,50 €	je Nummer	Unkostenbeitrag.	18,00 €
Ziergeflügel (nur nach Absprache mit AL)	Standgeld	15,00 €	je Nummer	Pflichtkatalog	20,00 €
Stämme (auch Zuchtbuchschau)	Standgeld	15,00 €	je Nummer	Katalogversand	5,00 €
Jugendschau (nur Einzeltiere)	Standgeld	9,00 €	je Nummer	Dauerkarte**	20,00 €
Volieren (nur nach Absprache mit AL)	Standgeld	35,00 €	je Nummer	Startgebühr BW-Meister	10,00 €
Futter- und Trinkbecher *		1,00 €	je Nummer		

*Für jedes angemeldete Einzeltier mit der Ausnahme von Groß und Wassergeflügel sowie Volieren wird zusätzlich eine Kostenumlage von 1,00 Euro für neue, saubere Futter- und Trinkbecher erhoben. Diese Becher können von den Ausstellern nach Ende der Ausstellung gerne für den weiteren Einsatz in der eigenen Zuchtanlage mitgenommen werden

** Tageskarten sind an der Eintrittskasse erhältlich.*

Die ermäßigte Gebühr für Jugendaussteller wird nur gewährt, wenn dem Meldebogen eine Bescheinigung des Vereins über die Mitgliedschaft in einer Jugendgruppe des zuständigen Landesverbandes beigelegt ist. Sämtliche Tiere dieser Abteilung müssen Jugendinge tragen.

Kann die Ausstellung aufgrund höherer Gewalt nicht durchgeführt werden, so erhält der Aussteller die Ausstellungsgebühr nach Maßgabe der AAB Nr. 11.2 anteilig zurück.

Allgemeine Richtlinien:

- Zur VDT-Schau können sämtliche Taubenrassen, zur gemeinsamen Landesschau zusätzlich alle anderen Geflügelrassen ausgestellt werden, soweit sie im BDRG anerkannt sind. Die zur Ausstellung gemeldeten Tiere müssen Eigentum des Ausstellers sein. Der Aussteller ist im Hinblick auf AAB IX. verantwortlich. Alle ausgestellten Tiere müssen einen geschlossenen Fußring tragen und bei Einlieferung gesund sein.
- Meldeschluss: 1. Oktober 2026 (nach Erreichen der Hallenkapazität gegebenenfalls früher).** Meldungen nur schriftlich an Wilhelm Bauer, Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen, anmeldungen@vdt-2026.de. Die eingesandte Anmeldung wird als endgültig betrachtet. Spätere Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Die Bearbeitung erfolgt erst, wenn sämtliche Ausstellungsgebühren an die AL überwiesen wurden. Mit der Anmeldung ist gleichzeitig die Ausstellungsgebühr auf das Konto bei der BW-Bank; Kontoinhaber: Landesverb. d. Rassegeflügelz. Württ. Hohenz. e.V. IBAN: DE30 6005 0101 0406 0113 49; BIC SOLADEST600 zu überweisen.
- Doppelingkarten** werden mit dem B-Bogen versendet. Die erste Ringkarte wird beim Einliefern abgegeben, die zweite verbleibt bis zum Aussetzen beim Aussteller.
- Es gelten die zum Zeitpunkt der Einlieferung geforderten Auflagen der zuständigen Veterinärbehörden.** Aus Sperr- und Beobachtungsgebieten, die auf Grund einer auf Geflügel übertragbaren Seuche festgelegt worden sind, darf kein Geflügel auf die Ausstellung verbracht werden. Gleiches gilt für Tiere, die aus Haltungen stammen, in denen übertragbare Geflügelkrankheiten festgestellt wurden. Hühner und Puten müssen gegen die Newcastle-Krankheit, Tauben gegen die Paramyxovirose geimpft sein. Die letzte Impfung muss beim Einsetzen der Tiere mindestens drei Wochen zurückliegen. Über die durchgeführte Impfung ist beim Einsetzen eine Kopie der tierärztlichen Impfbescheinigung vorzulegen, die bei der AL verbleibt. **Den Anordnungen der Veterinärbehörde ist Folge zu leisten**
- Wichtige Termine:**

Einlieferungstag:	Mittwoch	16. Dezember 2026	von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Bewertung:	Donnerstag	17. Dezember 2026	ab 7:00 Uhr (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
Feierliche Eröffnung:	Freitag	18. Dezember 2026	um 14:00 Uhr
Besuchszeiten:	Freitag	18. Dezember 2026	von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Samstag	19. Dezember 2026	von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Sonntag	20. Dezember 2026	von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Sachpreisausgabe:	Samstag	19. Dezember 2026	von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	Sonntag	20. Dezember 2026	von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- Es werden pro Preisrichter 3 Bänder vergeben (VDT-Schau: VDT-Band, BW-Band, Schwabenband; Landesschau: BW-Band, Schwabenband, Gelbes Band). Alle Bänder außer dem VDT-Band werden mit einem E verrechnet. Sollte aufgrund der aktuellen Tierseuchenlage die Durchführung der Schau nicht sicher sein, können die Bänder erst nach der Schau an die Preisträger verschickt werden. Zu den Preisen der AL kommen zusätzliche Stiftungen von Behörden, Verbänden, Vereinen und Züchtern zur Vergabe. Ehrenpreise der AL: E 15,00 €, Z 7,50 €. Ehrenpreisstiftungen bitte nur in der Höhe der Ausstellungspreise. **Sachpreise** bitte während der Ausstellung abholen. Nicht abgeholte Sachpreise werden nur auf Wunsch und auf Kosten des Ausstellers zugesandt. **Baden-Württemberg Meister und Baden-Württemberg Jugendmeister:** Auf Bewerbung, alle Aussteller der gemeinsamen Landesschau. Pro Rasse und Farbe ist eine Bewerbung möglich. Mit der Meldung ist eine Gebühr von 10,00 € zu entrichten. Vergabe auf 4 Tiere beiderlei Geschlechts, jung und/oder alt. Mindestpunktzahl 380; **Baden-Württembergischer Vereinsmeister:** Es ist keine separate Anmeldung notwendig, Es wird keine Startgebühr erhoben, Der Titel wird auf auf 20 Tiere von mindestens 3 Ausstellern in mindestens 3 verschiedenen Rassen und/oder Farbenschlägen, beiderlei Geschlechts, jung und/oder alt vergeben
- Tierverkauf:** ab 18.12.2026 (16.00 Uhr) bis 20.12.2026 (11.00 Uhr) im Verkaufsbüro. Die Verkaufsprovision in Höhe von 15 % geht zu Lasten des Verkäufers. Gekaufte Tiere müssen bis 11.00 Uhr am 20.12.2026 unter Aufsicht aus den Käfigen genommen werden. Sollte aufgrund behördlicher Auflagen der Tierverkauf erschwert oder unmöglich gemacht werden, wird darauf verzichtet.
- Tierrückkäufe:** Sind bis 16. Dezember 2026, 20.00 Uhr bei gleichzeitiger Bezahlung der Verkaufsprovision möglich.
- Bei **Verlusten** von Versandbehältern oder bei Tierverlusten durch höhere Gewalt lehnt die AL jegliche Entschädigung ab. Tierverlusten durch Verschulden der AL müssen vor dem Aussetzen gemeldet werden und werden mit einem Betrag von 30,00 € pro Tier abgegolten. Liegt der eventuelle angesetzte Verkaufspreis unter diesem Betrag, so wird der Verkaufspreis erstattet.
- Letzter Termin für Reklamationen ist der 31. Januar 2027.** Reklamationen, die bis zu diesem Termin bei der AL nicht schriftlich vorgebracht wurden, können keine Berücksichtigung finden. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfragen dem Ehrengericht des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern e.V. Mit seiner Unterschrift erkennt der Aussteller die vorstehenden Ausstellungsbestimmungen als verbindlich an. Mündliche Nebenabsprachen sind für die AL ohne rechtliche Wirkung.
- EU-Datenschutzgrundverordnung:** Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen stimmt der Aussteller (bei Jugendaustellern der gesetzliche Vertreter) der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Katalog (insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer sowie die von diesem Aussteller ausgestellten Tiere und deren Bewertungen) zu. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien übermittelt werden. Auf der jeweiligen Homepage der involvierten Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen, Verein-/Verbandszugehörigkeit sowie Ausstellungsergebnissen und Bilder veröffentlichen.

Die Ausstellungsleitung



75. VDT-Schau, 4. Deutsche Jugendschau im VDT
100. Landesgeflügelchau Landesverband Württemberg und Hohenzollern
72. Landesgeflügelchau Landesverband Baden
angeschlossen sind die jeweiligen Landesjugendschauen
vom 18. bis 20. Dezember 2026 in den Messehallen Ulm/ Donau

Anmeldung einer Sonderschau

Anmeldung einer Sonderschau bzw. einer Hauptsonderschau mit diesem Meldeformular bis spätestens **1. Oktober 2026** bei Wilhelm Bauer, Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen, E-Mail: Anmeldung@VDT-2026.de

Hiermit melde ich verbindlich für die oben genannten Schauen an:

Hauptsonderschau / Sonderschau

Sonderverein

Ansprechpartner

Straße

PLZ/ Wohnort

Telefon

E-Mail -Adresse

Unsere Sonderrichtervorschläge sind wie folgt:

Meldung an: Wilhelm Bauer, Schellingstraße 91, 72622 Nürtingen, Anmeldung@VDT-2026.de

Internationaler TaubenMarkt

Kassel / Deutschland
29. – 30.11.2025



Einladung

VDT Stamm- & Paarschau 2026 in Kassel

Liebe Zuchtfreundinnen, liebe Zuchtfreunde,

der Verband Deutscher Taubenzüchter (VDT) lädt herzlich zur
VDT Stamm- und Paarschau im Rahmen des
37. Internationalen Taubenmarktes Kassel ein!
28. – 29. November 2026
Messegelände Kassel | Halle 4 | VDT-Werbbestand

Freuen Sie sich auf eine eindrucksvolle Präsentation hochwertiger Taubenstämme und Zuchtpaare, interessante Fachgespräche sowie den Austausch mit Züchtern und Taubenfreunden aus dem In- und Ausland.

Die VDT Stamm- und Paarschau bietet eine ideale Plattform, um erfolgreiche Zuchtarbeit zu präsentieren, neue Kontakte zu knüpfen und wertvolle Impulse für die kommende Zuchtsaison zu gewinnen.

Besuchen Sie uns am VDT-Werbbestand in Halle 4 und erleben Sie die Faszination der Rassetaubenzucht hautnah!

Die Veranstaltung findet parallel zum 37. Internationalen Taubenmarkt am 28. und 29. November 2026 auf dem Messegelände Kassel statt.

Wenn Sie hierzu Informationen benötigen, schauen Sie sich gern hier um:
www.taubenmarkt-kassel.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Kassel!

VDT Stamm-/Paarschau zum 37. Internationalen Taubenmarkt in Kassel



28.-29.11.2026 Messegelände Kassel / Halle 4 / Werbepost des VDT

Anschrift:

Name, Vorname

Straße Tel.-Nr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Ich bin Mitglied des BDRG im Ortsverein: _____

Es können Rassetaubenpaare gem. AAB III. Abschnitt C gemeldet werden.

Meldenummer:

**Die Paare
können standgeldfrei
ausgestellt werden.
Jeder Aussteller wird
eine neue attraktive
VDT Ehrenmedaille
erhalten.**

Lfd. Nr.	Abtlg.	1,0 jung	1,0 alt	0,1 jung	0,1 alt	eigene Zucht ja / nein	Rasse / Farbe	Verk.- Preis
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								

<p>Wichtige Termine: Einlieferung: Fr., 27. November 2026 (17.00-19.00 Uhr) Offene Bewertung und Prämierung: Sa., 28. November 2026 ab 10.00 Uhr Aussetzen: So., 29. November 2026 um 14.00 Uhr</p>	<p>Besuchszeiten: Samstag: 28. November 2026 von 09.00 – 18.00 Uhr Sonntag: 29. November 2026 von 09.00 – 15.00 Uhr</p>
--	--

Nachweis der Schutzimpfung gegen die Paramyxovirusinfektion der Tauben ist bei Einlieferung vorzulegen. Unter Anerkennung Ihrer Ausstellungsbestimmungen melde ich vorstehende Tiere zur obigen Schau.

Meldeschluss: Freitag, den 30.10.2026 oder vorgezogen, wenn die Flächenkapazitäten erreicht wurden.

Meldung schriftlich an:
Götz Ziaja, An der Lanke 5, 15712 Königs Wusterhausen
 E-Mail: muv@goetz-ziaja.de

 Unterschrift des Ausstellers

Blick ins Ausland

von Michele Ronconi und Davide Conficoni

Michele:

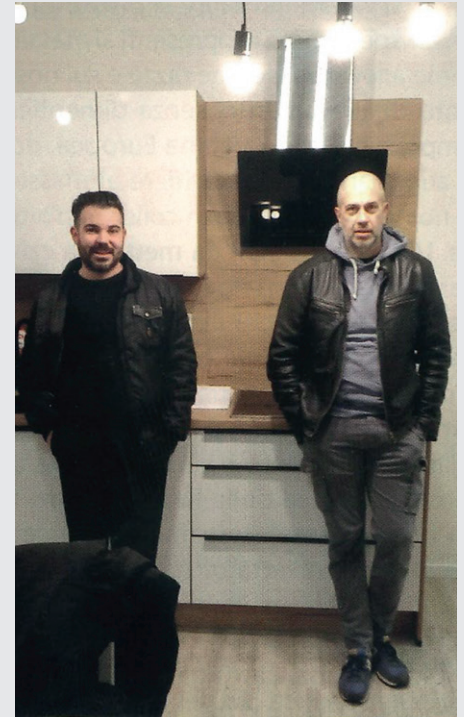
Anlässlich der Deutschen Meisterschaft in Leipzig, die am 6. und 7. Dezember stattfand, hatten wir als FIAC zwei grosse Gründe zur Freude:

- Der eine betrifft das Richten (die Bewertung),
- der andere unser Nachrichtenblatt (Notiziario).

Es waren 26.000 Tauben anwesend. Für unseren Verband ist es ein Stolz, mit einigen Tieren unserer Rassen vertreten zu sein. Die zahlreichste Gruppe ist sicherlich die der Cravattato Italiano (Reggianino) mit 200 Tieren. Die Nachricht, die uns bei einer solchen Gelegenheit mit grosser Genugtuung erfüllt, ist jedoch unsere Vertretung in der Jury!

Ich freue mich nämlich, unseren Mitgliedern mitteilen zu können, dass **Marco Canella** als Experte für das Richten des Reggianino angefordert wurde. Ich bin sicher,

dass er den Namen unserer Preisrichtervereinigung (ODG) hochgehalten hat und damit der FIAC alle Ehre gemacht hat. Bereits in der Vergangenheit hatten Mazzanti Giovanni und Rubboli Riccardo dieses Privileg, aber dass Marco während meiner Amtszeit als Präsident angefordert wurde, macht mich doppelt stolz! Marco ist auch Mitglied des Bundesvorstands und des Richterremiums. Ich gratuliere ihm und hoffe auf eine erneute Bestätigung als Preisrichter bei der Deutschen Meisterschaft in der Zukunft. Ein Lob geht auch an Ivano Bortolan, der ihn bei dieser schönen Erfahrung begleitet und unterstützt hat. Während der Veranstaltung wurden wir ausserdem zu unserer grossen Überraschung und Verwunderung eingeladen, einen Preis für unser Nachrichtenblatt entgegenzunehmen, den der deutsche Verband unserem Verband und der Redaktion zuerkennen wollte. Dafür muss ich mich stets bei **Marco Canella** be-



danken, der ihn stellvertretend für die FIAC entgegengenommen hat. Der Preis wurde anschliessend an Davide Conficoni übergeben, der zusammen mit mir – als Redakteur – für das Nachrichtenblatt verantwortlich ist!



Davide:

Ich möchte mich zunächst den Glückwünschen an Marco Canella für seine Teilnahme als Preisrichter bei der Ausstellung in Leipzig anschließen! Seine grosse Genugtuung ist auch die meine! BRAVO!!!! Was das Nachrichtenblatt betrifft, möchte ich mich zuallererst beim gesamten deutschen Verband bedanken, vertreten durch den Präsidenten **Götz Ziaja**, für diese wunderbare Überraschung und die Anerkennung für unser Magazin. Ehrlich gesagt habe ich die Bedeutung dieser Zeitschrift im Laufe der Zeit – seit ich das Amt übernommen habe – immer mehr wahrgenommen als am Anfang. Bei unseren Treffen mit den Delegierten habe ich mehrfach gespürt, wie gross die Freude über den Erhalt dieser Zeitschrift ist. Es gab nie Diskussionen über Kostensenkungen oder Verkleinerungen... Ich verstehe, dass sie ein Bindeglied für alle Mitglieder ist, das ihnen das Gefühl gibt, eine Einheit zu sein.

Natürlich kann das Verdienst für eine so wichtige Zeitschrift nicht nur bei denkbaren Redakteuren liegen, sondern bei jedem, der schreibt oder geschrieben hat, der mitarbeitet, der regelmäßig Artikel beisteuert oder der in den 7 Jahren,

in denen diese Redaktion besteht, auch nur einen einzigen Artikel verfasst hat. Ein Dank geht daher an alle Mitglieder, die sich im Laufe der Zeit eingebracht haben und sich immer als kooperativ erwiesen haben. Ein grosser Dank geht an unsere Partner-Druckerei: NUOVA FAG Litografica aus Pistoia. Ich habe in dieser Druckerei immer eine enorme Verfügbarkeit, Pünktlichkeit und Seriosität vorgefunden. Besonders erwähnen möchte ich Elisabetta, mit der ich den häufigsten Kontakt habe. Die Druckerei entstand aus einer Gelegenheit, die uns Tiziano Trinci hinterlassen hat. Er hatte die Kontakte während seiner Amtszeit als FIACPräsident geknüpft, und sie bestehen trotz der Distanz bis heute fort. Tiziano ist jedoch immer zur Stelle, um die Probleme der Distanz durch den Versand an Freunde und Kollegen im Ausland und für alle anfallenden Bedürfnisse zu lösen. Ich muss mich auch bei meiner Partnerin Sara bedanken, die mir bei diesem Abenteuer eine grosse Hilfe ist, um meine Ideen und Initiativen in Form zu bringen! Wir nehmen diesen Preis also mit dem Geist nach Hause, alle zusammen weiterzumachen, uns viel Mühe zu geben und uns nach Möglichkeit weiter zu verbessern.



von links: Götz Ziaja, Präsident VDT; Canella Marco, FIAC-Beirat und OD-GBeirat; Jeannine Jehl, Generalsekretärin Entente Europeenne; Hans-Jörg Opala, Präsident Entente Europeenne.



Götz Ziaja, Präsident VDT.



Alle Preisträger. (Grosse Zufriedenheit, unser Preis ist der größte und wichtigste.)



Für besondere Verdienste um die Deutsche Rassetaubenzucht wurde der F.I.A.C. - Federazione italiana allevatori colombi für ihre Verbandszeitschrift „Notiziario“ der große Literaturpreis des VDT 2025 verliehen.



Davide Conficoni und Götz Ziaja.

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.

Thüringer Kröpfer, schwarz-geigert, Rasse des Jahres 2022 im BDRG, Foto: Rudi Prohl



KLASSIK MAIS VITAL

Rassetauben sind mit der klassischen Premium-Mischung für die Zucht, Jungtauben und die Mauser bestens versorgt. Die enthaltene Vital Perle sorgt für eine optimale Vitaminierung. Die Aminosäuren der Vital Perle verbessern die Futtermittelverwertung und regen den Stoffwechsel an. Hanf und Kardisaat fördern durch den hohen Fettanteil den Gefiederglanz.

25 kg



KLASSIK OHNE MAIS VITAL

Die Premium-Mischung ist optimal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser jedoch ganz ohne Mais und Milo. Sie ist zusätzlich mit der Vital Perle ausgestattet und somit optimal vitaminisiert. Gerste und Paddyreis regen durch ihren Rohfasergehalt die Darmtätigkeit an. Hanf regt den Paarungstrieb der Tauben an und sorgt für ein perfektes Wachstum der Jungtauben.

25 kg



KLASSIK MILO VITAL

Die Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser. Der hohe Anteil an Milo versorgt die Tauben optimal mit Kohlenhydraten und kann besonders leicht aufgenommen werden. Die zusätzlichen Sojabohnen sichern die Versorgung mit B- und C-Vitaminen und hochverdaulichem Eiweiß. Die Mischung eignet sich hervorragend zur Beifütterung im Verhältnis 1:1 zu Gerste, Weizen oder Hafer.

25 kg

KLASSIK DARI VITAL

Die feinkörnige Premium-Ergänzungsmischung ist ideal für die Zucht, Jungtauben und die Mauser aber ganz ohne Mais und Milo. Im Verhältnis 1:1 wird sie zu ihrem bevorzugten Getreide gefüttert. Die enthaltenen 10 % Vital Perle sorgen für eine ideale Vitaminierung und Mineralisierung des Futters. So erhalten Sie eine unschlagbar preiswerte Mischung.

25 kg

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenhotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de · www.mifuma.de

 **mifuma**